



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030/18 57-50 50

FAX 030/18 57-55 51

E-MAIL presse@bmbf.bund.de

HOME PAGE www.bmbf.de

29. Januar 2007
015/2007

Lebenslanges Lernen für alle ermöglichen

Expertenanhörung begrüßt Förderinstrumente des BMBF zur beruflichen Weiterbildung

In der heutigen Anhörung des Bildungs- und Forschungsausschusses des Bundestages hat Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan breite Unterstützung für ihre Initiative zur Förderung von Weiterbildung bekommen. Annette Schavan hatte zu Beginn dieses Jahres ein Gutachten vorgestellt, das neue Finanzierungsinstrumente zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung entwickelt. Diese Vorschläge sind heute in Berlin von Vertretern unterschiedlicher Wissenschaftseinrichtungen und Institutionen begrüßt worden.

Im internationalen Vergleich bilden sich die Deutschen zu wenig weiter. Um dem entgegen zu steuern, haben die Gutachter Prof. Bert Rürup und Dr. Dieter Dohmen drei Finanzierungsinstrumente vorgeschlagen: Die Weiterbildungsprämie, die Entnahme aus dem Vermögensbildungsgesetz und das Weiterbildungsdarlehen.

Der Parlamentarische Staatssekretär im BMBF Andreas Storm erklärte nach der Expertenanhörung: „Die Richtung, die wir mit unseren Initiativen für Lebenslanges Lernen eingeschlagen haben, ist richtig. Von allen Experten wurde heute klar bestätigt: Weiterbildung muss für alle Bürgerinnen und Bürger ein fester, aber auch selbstverständlicher Bestandteil der eigenen Lebensbiographie werden. Mit Instrumenten und Initiativen wie dem Bildungssparen können wir dazu beitragen, die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung zu erhöhen und die Beschäftigungsfähigkeit für ein ganzes Erwerbsleben zu sichern.“